PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 34 / 2017 Jahrgang 26 Mittwoch, 23.08.2017

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Einer der Höhepunkte beim Weinfest der Aach-Linzer Landjugend war der Gaudiwettbewerb. Spiele wie das Nagelhämmern mit einem verbogenen Hammer erwiesen sich nicht nur als besondere Herausforderung, sondern boten auch viel Amüsement für die Teilnehmer und die Zuschauer.
Foto: Anthia Schmitt

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Gelber Sack**
Mittwoch, 30. August
GS 1 – 7 = Kernstadt und Ortsteile

■ **Abfuhr Papiertonne**
Donnerstag, 24. August
PT 3 + 4 + 6 + 7 = Kernstadt östlich der Gartenstraße, nördlich der Friedhofstraße, Kogenäcker, Rosslauf, Hesselbühl und Aach-Linz
Freitag, 25. August
PT 1 + 2 + 5 = Restliche Kernstadt, Ortsteile außer Aach-Linz

Öffnungszeiten

■ **Bürgerzentrum und KFZ-Zulassungsstelle**
Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 – 16 Uhr
Donnerstags 8 – 18 Uhr
Samstags 9 – 12 Uhr

■ **Rathaus**
Montags – freitags 8 – 12 Uhr
Dienstags 14 – 16 Uhr
Donnerstags 14 – 18 Uhr

■ **Waldfreibad**
Täglich 9 – 20 Uhr geöffnet
Mittwochs ab 6.30 Uhr

■ **Tourist-Information**
Montags – freitags, 9 – 17 Uhr

■ **Seepark Linzgau**
Täglich 9 – 20 Uhr

Landjugend bietet viel Unterhaltung

Aach-Linz/stt – Bei idealen Bedingungen hat die Aach-Linzer Katholische Landjugend am ihr traditionelles Weinfest gefeiert. Das große Zelt auf dem Martinsplatz war an allen Veranstaltungstagen sehr gut mit Gästen gefüllt.

„Wir sind zufrieden, der Festverlauf war einwandfrei", zog Vorsitzender Patrick Roth am Ende eine durchaus positive Bilanz. Unterstützung erhielten die rund 60 jugendlichen Mitglieder übrigens vom ganzen Dorf. Eltern, erwachsene Mitglieder aus anderen Vereinen und Bürger, die einfach zum Gelingen beitragen wollten, standen in der Küche, hinter der Kuchentheke oder am Tresen der Weinlaube und packten tatkräftig mit an.

Los ging es am Samstag mit einer Party, bei der DJ Enable die Scheiben auflegte und für eine Superstimmung sorgte. Knapp 900 Besucher ließen Weizentheke und Bar zu einer Spekuliermeile werden, denn das Motto der langen Musiknacht lautete „Börsenparty". Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst, bevor der Musikverein zum gut besuchten Frühschoppen aufspielte. Kaum hatten die vielen Festgäste, darunter auch viele befreundete Landjugenden aus der weiteren Region, das Mittagessen hinter sich, wechselte der Schauplatz zur großen Wiese hinter dem Rathaus. Dort hatten die Verantwortlichen des Vereins auch in diesem Jahr ein „Spiel ohne Grenzen" vorbereitet. Zehn Mannschaften aus örtlichen Vereinen und verschiedenen Landjugenden stellten sich dem Wettbewerb, der zu einer Riesengaudi für die Teilnehmer und die Zuschauer wurde. Eine Schätzfrage musste beantwortet werden, aber auch Geschicklichkeit war gefragt, beispielsweise beim Sackhüpfen mit Wassereimer, im anspruchsvollen Fahrradparcours, beim Nagelhämmern mit einem gebogenen Hammer oder beim Zielschießen per Stock. Am meisten Talent bewies die Mannschaft „Bärenhöhle" aus Sahlenbach, die bei der Siegerehrung ganz oben auf dem Treppchen stand. Platz zwei und drei belegten der Brauchtumsverein Aach-Linz und die Alten Herren der Landjugend. Für die drei vorderen Mannschaften gab es Pokale, die Platzierten erhiel-

WALDVOGEL
Bad & Heizung & Solartechnik

Bäder mit Ideen
Wärme mit System

Rufen Sie uns an, wenn es um Ihr Bad oder Ihre Heizung geht.

Bäder- und Kaminofen-ausstellung

Firma
Edi Waldvogel
Mengener Straße 1/1
88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52 - 93 37 90

Gehölze & Stauden für Ihren Garten

Die Baumschule in Ihrer Nähe:
Tel. 07551/60132
Linzgau Baumschule
Hauptstr.4a, Owingen
LINZGAU BAUMSCHULE

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Donnerstag:
Central-Apotheke,
Pfullendorf 07552/5212

Freitag:
Dr. Hauser'sche Apotheke,
Meßkirch 07575/92280

Samstag:
Bahnhof-Apotheke,
Stockach 07771/2313
Hohenzollern-Apotheke,
Krauchenwies 07576/96060

Sonntag:
Apotheke Leopold,
Sigmaringen 07571/13665
Kreuz-Apotheke, Mengen
07572/8035
Pflummern-Apotheke,
Überlingen 07551/63864
Schloss-Apotheke,
Heiligenberg 07554/250

Montag:
Apotheke am Schloss,
Sigmaringen 07571/684494

Dienstag:
Apotheke Owingen
07551/66668
Marien-Apotheke,
Mengen 07572/1020

Mittwoch:
Dr. Hauser'sche Apotheke,
Meßkirch 07575/92280
Löwen-Apotheke, Überlingen 07551/944777

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 – 22 Uhr am Krankenhaus Sigmaringen, Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 – 12 Uhr, 16 – 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon 01806/077312
Samstags, sonntags, feiertags, 9 – 13 Uhr, 15 – 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon 01801/929288

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter
Telefon 0180/5911660

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter
0180/1929340 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus)
07578/9339300

NOTRUFE

Feuerwehr: Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf: Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:
Telefon 07552/2502

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Tel. 07552/252461

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252461

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung:
07552/ 3829857

Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf:
Telefon 07552/1212

Vinzenz Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Hospizgruppe:
Einsatzleitung
0172/7758681

Initiative Regenbogen – Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07552/91268

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Terminvereinbarung:
Telefon 07572/7137368
oder 07572/7137372

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau:
Familienservice für Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe:
Tel. 07555/927740

Sozialverband VdK
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

ten Sachgeschenke. Danach war es höchste Zeit, wieder ins Festzelt zurückzukehren, denn dort hatte die Stimmungskapelle „Kehlbach Express" zwischenzeitlich ihren Fundus an Instrumenten aufgebaut. Die beiden Otterswanger Musiker Ingo Dreher und Ralf Duffner sorgten mit Schlagern, Pop und Folklore für Superlaune im Festzelt, sodass die Gäste gern bis in den späten Abend verweilten und sich die ausgesucht feinen Weine kredenzen ließen. Auch beim Feierabendhock, mit dem das Fest am Montag ausklang, war das Zelt wieder gut gefüllt. Die Jugendkapelle Wald und der Musikverein Großschönach stimmten mit beschwingten Melodien auf den weiteren Abend ein, bevor die Band „Blue Bears" dem Publikum noch einmal tüchtig einheizte.

STADTNACHRICHTEN

Tourist-Information

Räuberführung mit Schmaus

Pfullendorf/hsg – Die Tourist-Information der Stadt Pfullendorf lädt am Sonntag, 27. August, in Kooperation mit dem Flair-Hotel Adler zu einer Räuberführung mit anschließendem Räuberschmaus im Felsenkeller ein. Beginn ist um 16 Uhr am Obertor. Dort entführt der Ganove Grandscharle die Teilnehmer in das Jahr 1820 und lehrt ihnen nicht nur das Rotwelsch. Auf unterhaltsame Weise wird Wissenswertes des Gaunerlebens vermittelt und bei dem Streifzug durch die Stadt erfahren die Teilnehmer die dunklen Geheimnisse des Räuberlebens und die damit verbundenen Schwierigkeiten im Alltag. Um 17.30 Uhr findet direkt im Anschluss an die Führung ein Räuberschmaus im Felsenkeller statt. Für Erwachsene kostet die Führung mit Essen 14,50 Euro, Kinder von sechs bis elf Jahren bezahlen zehn Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die Führung findet bei jedem Wetter statt. Anmeldungen nimmt das Flair-Hotel Adler unter Telefon 07552/92090 entgegen. Weitere Führungen finden am 24. September und 22. Oktober statt.

Ordnungsamt

Reisigverbrennen ist anmeldepflichtig

Pfullendorf/hsg – Die Ortspolizeibehörde informiert, dass die Reisigverbrennung anmeldepflichtig ist. Gemäß der Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen dürfen pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, in Gebieten des Außenbereiches auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, unter strengen Voraussetzungen verbrannt werden. Die Abfälle müssen zur Verbrennung so weit wie möglich zu Haufen oder Schwaden zusammengefasst werden. Flächenhaftes Abbrennen ist unzulässig. Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen. Der Verbrennungsvorgang ist so zu steuern, dass das Feuer ständig unter Kontrolle gehalten werden kann. Durch Rauchentwicklung dürfen keine Verkehrsbehinderungen und keine erheblichen Belästigungen entstehen. Die Mindestabstände müssen zwingend eingehalten werden (200 Meter von Autobahnen, 100 Meter von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, 50 Meter von Gebäuden und Baumbeständen). Bei starkem Wind darf nicht verbrannt werden. Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang darf nicht verbrannt werden. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein, Verbrennungsrückstände sind zeitnah in den Boden einzuarbeiten. Das Verbrennen von größeren Mengen pflanzlicher Abfälle ist außerdem mindestens drei Tage vorher unter Angabe der genauen Örtlichkeit (Gewannname, Flurstücksnummer) der Ortspolizeibehörde (Stadt Pfullendorf, Kirchplatz 1, Ordnungsamt, Gerhard Dippel, Telefon 07552/251126 oder E-Mail: Gerhard.Dippel@Stadt-Pfullendorf.de) anzuzeigen. Die bisherige Mitteilung an die Leitstelle Oberschwaben ist nicht notwendig. Die Anzeige entbindet den Verursacher jedoch nicht von den oben genannten Pflichten. Auch kann nicht davon ausgegangen werden, dass mit der Anzeige ein möglicher kostenpflichtiger Einsatz der Feuerwehr vermieden werden kann. Wenn von besorgten Bürgern eine Meldung über ein Aufsehen erregendes oder bedrohlich aussehendes Feuer eingeht, so muss dieser Meldung nachgegangen werden und die Feuerwehr ausrücken. Dies ist auch deshalb erforderlich, da auch ein der Ortspolizeibehörde angezeigtes Feuer außer Kontrolle geraten kann. Am sinnvollsten ist es deshalb die entstehenden pflanzlichen Abfälle durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren zu beseitigen. Dies ist bedeutend umweltverträglicher als das Verbrennen. Grünschnitt kann bei den bekannten Sammelstellen abgegeben werden.

Tourist-Information

Führung im Obertor

Pfullendorf/hsg – Die Tourist-Information lädt am Sonntag, 3. September, zu einer Führung im Obertor mit Turmbesteigung ein. Während der einstündigen Führung erfahren die Teilnehmer viel über die ehemaligen Stadttore sowie die Geschichte und Nutzung des Obertors. Meistert man die zahlreichen Stufen bis hinauf in den Wachturm, erhält man in 38 Metern Höhe einen herrlichen Blick über die Stadt. Besonders interessant sind sicherlich die ehemaligen Gefängniszellen. Ein kurzer Fußmarsch führt zu den erhaltenen Resten der einstigen Stadtmauer. Los geht es um 11 Uhr direkt

Immer aktuell informiert.

PFULLENDORF aktuell

Stadtnachrichten / Schulen

am Obertor. Die Kosten belaufen sich auf zwei Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tourist-Information

Letzter Räuber-streifzug

Pfullendorf/hsg – Die Tourist-Information veranstaltet am Freitag, 8. September, die letzte Räuberführung in diesem Jahr. Von 15.30 bis 17 Uhr führt der Ganove Grandscharle die Teilnehmer auf den Spuren von Räubern, Zinken und Rotwelsch durch die Stadt. Auf unterhaltsame Weise wird Wissenswertes über das Gaunerleben um das Jahr 1820 und die Schwierigkeiten der Räuber im Alltag vermittelt. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Obertor. Die Führung ist kostenlos. Da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt, ist eine Anmeldung unter Telefon 07552/251131 unbedingt erforderlich.

Die Tourist-Information und das Hotel Adler laden am Sonntag zu einer Räuberführung mit Räuberschmaus ein. *Foto: Stadt*

SCHULEN

Härle-Schule

Musical zum Abschied

Pfullendorf/pa - Mit der Aufführung des Singspiels „Die chinesische Nachtigall" haben sich die 67 Viertklässler von der Grundschule am Härle verabschiedet. Vom Publikum gab's für die tolle Darbietung lang anhaltenden Applaus. Seit Wochen liefen die Vorbereitungen für den Abend auf Hochtouren. Es wurden Texte geprobt, es wurde gesungen, genäht und geschminkt. Zu Hause sangen die Kinder immer und immer wieder die Lieder. Nach der Aufführung waren sich Lehrer, Eltern, Familienangehörige und Freunde der Viertklässler einig: Es hat sich gelohnt. Der Kaiser von China – im ersten Teil verkörpert von Bruno, im zweiten Teil von Seymen – lebt mit seinem Hofstaat im Palast, der von einem lieblichen Garten umgeben ist. Er könnte zufrieden sein, denn sein Gefolge tut

STADT PFULLENDORF

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das **Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl** für die Stadt Pfullendorf wird in der Zeit vom **4. September 2017 bis 8. September 2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro im Rathaus in Pfullendorf, Kirchplatz 1, Bürgerbüro **(Eingang am Marktplatz)** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei zugänglich. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 04.09.2017 bis zum 08.09.2017, spätestens am 08.09.2017 bis 16.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Pfullendorf, Kirchplatz 1, Bürgerbüro (Eingang am Marktplatz) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 03.09.2017 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 293 Bodensee durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
   5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
   5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 03.09.2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 08.09.2017) versäumt hat,
   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
   c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22.09.2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
   - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

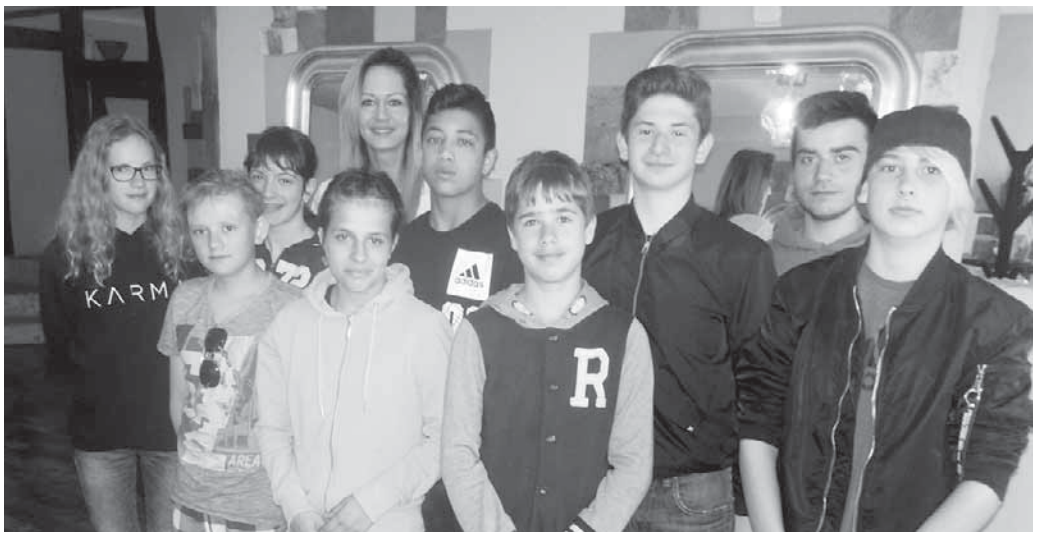
Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Pfullendorf, 23. August 2017
gez. Thomas Kugler, Bürgermeister

Schulen

Die Viertklässler der Härle-Schule haben sich mit einer tollen Musicalaufführung von ihrer Grundschulzeit verabschiedet. *Foto: Tanja Japs*

alles, um sein Wohlgefallen zu erwecken. Bei einem Spaziergang im Park hört er lieblichen Gesang, dargeboten von Dilan. Und als der Kaiser von China erfährt, dass es die Nachtigall ist, die so wunderschön singt, befiehlt er, sie auf der Stelle herbeizuschaffen. Der Kaiser ist von ihrem Gesang zu Tränen gerührt und er befiehlt, von nun an solle die Nachtigall in einem goldenen Käfig im Palast wohnen. Darüber ist sie sehr traurig, denn sie will in Freiheit leben. Als der Kaiser von Japan, gespielt von Amando, seinen Besuch ankündigt, herrscht große Aufregung im Palast, denn er hat als Gastgeschenk eine künstliche Nachtigall mitgebracht. Daraufhin verbannt der chinesische Kaiser den echten Singvogel. Doch nach einem Jahr ist die künstliche Nachtigall kaputt. Sie kann den lieblichen Gesang der echten Nachtigall nicht mehr ersetzen. Aus Kummer darüber wird der Kaiser von China schwer krank. Auch die besten Ärzte des Landes können ihm nicht helfen. Fünf Jahre vergehen und dann ist es soweit: Der Tod kommt, um den Kaiser zu holen. Die einzige, die sein Leben noch retten kann, ist die Nachtigall. Nach der Aufführung sangen die Kinder gemeinsam das Lied „Auf uns": „Ein Hoch auf das, was vor uns liegt; dass es das Beste für uns gibt!" Treffender hätten die Zeilen nicht sein können. „Alle Kinder haben einen großartigen Beitrag zum Gelingen der Aufführung geleistet. Ich bin unglaublich stolz auf euch alle", sagte Konrektor Ulrich Leibbrand. „Ihr habt den Eltern gezeigt, dass ihr untereinander einen starken Teamgeist entwickelt habt – und das ist im Leben genauso wichtig wie das Einmaleins zu lernen." Auch für Ulrich Leibbrand war es ein Abschied. „Ich stehe hier heute zum ersten und zum letzten Mal auf der Bühne", sagte er und bedankte sich für die jahrelange Treue und das Vertrauen in die Härle-Schule. Außerdem nutzte er die Gelegenheit, mit Susanne Seßler seine vorübergehende Nachfolgerin vorzustellen.



Die Siebtklässler der Kasimir-Walchner-Schule lernten bei Mandy Nicke den Friseurberuf kennen. *Foto: privat*

Kasimir-Walchner-Schule

Friseurberuf erkundet

Pfullendorf/pa - Die Siebtklässler der Kasimir-Walchner-Schule haben im Rahmen des Berufsvorbereitungsunterrichtes den Friseursalon May's Frisuren-Trend besucht. Hier absolviert ihr Mitschüler Amir das ganze Schuljahr über am Mittwoch seinen betriebspraktischen Tag. Zuvor hatten sich die Schüler im Unterricht Fragen zum Friseurberuf überlegt: Wie sind die Arbeitszeiten?, Welche Fähigkeiten benötige ich?, Welche Aufgaben hat ein Azubi?, Was verdiene ich während der Ausbildung und im Beruf?, Wo ist die Berufsschule? und vieles mehr. Mandy Nicke, die Salonbesitzerin, beantwortete alle Fragen kompetent. Anschließend zeigte sie die Arbeitsplätze und Arbeitsgeräte eines Friseurs. Die anschauliche Vorstellung ließ bei einer Schülerin spontan den Wunsch entstehen, ihr Praktikum nächstes Schuljahr bei May's Frisuren-Trend zu machen.

Hector Kinderakademie

Spannende Experimente

Pfullendorf/pa – Im Rahmen des mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereichs der Hector Kinderakademie (MINT) haben Dritt- und Viertklässler beim Kurs „Aufregende Naturwissenschaft" spannende Experimente in den Fachbereichen Physik und Chemie gemacht. Höhepunkt war der Schaumspringbrunnen aus Limonade und Minzdragees. Forscherfragen wie beispielsweise „Funktioniert das auch mit anderen Dragees und mit anderen Limonaden?" führten zu neuen Experimenten. So wurde spielerisch durch unterschiedliche Versuchsreihen das Beobachten, Untersuchen, Vergleichen und Beschreiben in wissenschaftlicher Vorgehensweise angeleitet. Bei Gesprächen über Naturwissenschaften präsentierten kleine Spezialisten stolz ihr Wissen und kleine Forscher arbeiteten wie Wissenschaftler. „Es ist mir besonders wichtig, den Kindern in diesem Kurs nicht nur Neues im Sinne von neuem Wissen zu vermitteln, sondern das vorhandene Wissen und neues Wissen in größere Zusammenhänge einzuordnen", betonte Kursleiterin Antje Fischer. Den Kindern werde gezeigt, welche Systeme dahinterstehen.

Das Experiment mit dem Springbrunnen aus Limonade und Minzdragees beeindruckte die jungen Naturwissenschaftler besonders. *Foto: privat*

Schulen

Sechslinden-Schule

Spiel für die Zukunft

Pfullendorf/stt - Erfahren, wie das Leben so verlaufen könnte, mit Highlights und Stolperfallen, im Beruf und ganz privat in der Familie. In der Sechslinden-Schule braucht man dafür keine Kristallkugel und auch keine Tarotkarten. Dort zeigt das biografische Planspiel „Ready Steady Go" (Auf die Plätze fertig los), mit welchen Überraschungen und Wendungen das Leben aufwarten kann. Seit einigen Jahren gehört dieses Spiel, das von der Gewerkschaft entwickelt wurde, zum Unterrichtsplan der Achtklässler, die damit nicht nur auf die Berufswahl und die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz vorbereitet werden, sondern auch auf den Übergang von der Schule ins Leben. 50 Schülerinnen und Schüler der beiden achten Klassen gingen kurz vor Ferienbeginn durch ein fiktives Leben, dessen Weichen die Lehrer Ursula Matt, Frank Höller und Isabella Stoll als Spielleiter stellten. Die Organisation lag in den Händen von Berufswegeplanerin Nadine Hoyer. Mit dabei waren die Ausbilder von Alno, Kramer, Geberit, Pfullendorfer Torsysteme und Stadtverwaltung sowie die Bundeswehr als großer überregionaler Arbeitgeber, aber auch Stefan Feuerstein vom Arbeitsamt, die Berufseinstiegsbegleiter zu schulischen Weiterbildungsangeboten, Vertreter der Gewerkschaft oder die Schulsozialarbeiter als Sozialberater. Zufriedene, überraschte, manchmal auch lange Gesichter gab es an den Check Points, an denen den Schülern mit Hilfe von Ereigniskarten die jeweils nächsten Stationen ihres fiktiven Lebenswegs genannt wurden. Der war nämlich nach der Berufswahl und der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz, den beiden Themen, die den Jugendlichen derzeit am nächsten sind, durchaus nicht immer so gradlinig und problemlos, wie man es sich wünscht. Hier kam eine Krankheit dazwischen, dort ein finanzielles oder familiäres Problem, ein Arbeitsplatzverlust, eine Sucht, eine ungeplante Schwangerschaft. Bereits „Bewältigtes" wurde in einer Mappe gesammelt. „Man hat festgestellt, dass der Übergang von der Schule ins Leben fast noch schwieriger ist für die jungen Leute, als der Übergang von der Schule in den Beruf", erklärte Nadine Hoyer. „Das Planspiel soll die Lebenswirklichkeit der Schüler abbilden, wenn sie die Schule verlassen haben." Außerdem soll das Spiel, und das ist Hoyer besonders wichtig, den Schülern auch vermitteln, dass es immer möglich ist, Hilfe zu bekommen. Von Sozialberatern, wenn man in einer Krise steckt, vom Arbeitsamt, wenn mit Ausbildung und Job etwas schief geht oder man von Berufsunfähigkeit betroffen ist, von der Gewerkschaft, wenn es Probleme am Arbeitsplatz gibt oder eine Kündigung ausgesprochen wird. Am Check Point wurden die Kids nicht sich selbst überlassen. Mit der nächsten Weiche, ob's in eine gute Richtung ging und nach einem Praktikum beispielsweise das Bewerbungsgespräch anstand, oder in eine weniger hoffnungsvolle mit scheinbar unüberwindbaren Problemen, erfuhren die Jugendlichen, wohin sie sich wenden müssen und welche Herausforderungen, Hilfen und Angebote dort auf sie warten. „Die Jugendlichen sollen erfahren, dass man in allen Lebenssituationen nicht allein ist", sagte Hoyer. Sie sieht noch einen positiven Nebeneffekt im Spielablauf: Die Kids mussten sich ihren Ansprechpartnern in Einzelgesprächen hinter geschlossenen Türen stellen. „Eine gute Übung für die Bewerbungsgespräche, die im nächsten Jahr anstehen." Am Ende des Vormittags traf man sich zur Feedbackrunde. Dabei stellte sich heraus, dass die Lebenswege völlig unterschiedlich verliefen und dass das in den vier Stunden erreichte Lebensalter stark variierte. Manche hatten fast ihr ganzes Berufsleben geschafft und träumten bereits von der Rente, andere hatten genug damit zu tun gehabt, die Hürden auf dem Weg bis zum 22. Geburtstag zu nehmen. Natürlich wurde beim Feedback auch viel gestaunt und gelacht. „Was, du hast drei Kinder bekommen?", amüsierte sich ein Mädchen über den fiktiven Lebensweg ihrer Freundin. Es sei durchaus realistisch, dass man im Lauf seines Lebens drei Kinder habe, aber an solche ganz normalen Entwicklungen dächten die 14- bis 15-jährigen Achtklässler üblicherweise nicht, wenn sie Pläne für ihre Zukunft machten und seien dann beim Planspiel überrascht, erklärte Nadine Hoyer.

Die Achtklässler der Sechslinden-Schule übten mit einem Planspiel den Übergang von der Schule in den Beruf und ins Leben. *Foto: Anthia Schmitt*

Staufer-Gymnasium

In Innsbruck musiziert

Pfullendorf/pa - Der ehemalige Schüler des Staufer-Gymnasiums und jetzige Direktor an der Musikschule Innsbruck Wolfram Rosenberger lud die Bigband des Pfullendorfer Gymnasiums nach Innsbruck zur Kulturveranstaltung „Innsbruck singt" ein. Timo Fritsch und Berthold Schreiber ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen und reisten mit 28 Musikanten der Klassen 5 bis 10 nach Tirol. Dort spielten sie vor zahlreichen Zuhörern. Finanzielle Unterstützung für die Reise nach Österreich gab es vom Ehemaligenverein der Schule.

Sechslinden-Schule

Toller Ausflug

Pfullendorf/pa - Alle Jahre wieder ist es soweit und die freiwilligen Helfer des Schülercafés und der Roten Tonne mit dem Leihspielzeug für die Pause machen sich auf den Weg zu ihrem Belohnungsausflug. Dieses Jahr ging es zusammen mit den Teilnehmern der Schul-AGs in den Europa Park. Bei sommerlichen Temperaturen genossen 41 Schülerinnen und Schüler den Tag mit wilden Achterbahnen, gruseligen Geisterbahnen und vielen weiteren Attraktionen. Das Angebot des Schülercafés und des Spielzeugverleihs „Rote Tonne" in der Bewegungspause wäre ohne die freiwilligen Helferinnen und Helfer nicht möglich. Ihnen gebührt großer Dank. Diese Arbeit weiß nicht nur die Sechslinden-Schule sehr zu schätzen, so unterstützen auch der Serviceclub „Round

Die Bigband des Staufer-Gymnasiums spielte in Innsbruck. *Foto: privat*

Schulen / Geschäftswelt

Die jugendlichen Helfer der Sechslinden-Schule wurden mit einem Ausflug in den Europa Park belohnt. *Foto: privat*

Bauunternehmen Stocker

Mitarbeiter geehrt

Pfullendorf/stt – Im Rahmen des Sommerfests, zu dem traditionell auch die Partner und Kinder der Mitarbeiter eingeladen sind, hat das Bauunternehmen Stocker auf ein gutes Jahr zurückgeblickt. Geschäftsführer Jörg Stocker berichtete von einer guten Auslastung, verstärkt mit Baustellen in der Region, und dankte seinen Mitarbeitern für ihren „großen Einsatz". Bevor die vielen Gäste zum gemütlichen Teil des Abends mit leckeren Speisen vom Grill, Salaten, feinen Süßspeisen und vielen Gesprächen übergingen, ehrte Jörg Stocker langjährige Mitarbeiter.

Table" in Sigmaringen und das Haus Nazareth diesen Ausflug mit einer Spende.

Realschule

Chemiepreis gewonnen

Pfullendorf/pa - Benjamin Hoffmann und Noah Kille von der Realschule am Eichberg gehören bereits zum dritten Mal zu den Gewinnern des Landeswettbewerbs Chemie im Alltag. Die 100 besten Beiträge aus Baden-Württemberg wurden in der Experimenta in Heilbronn prämiert. Im Wettbewerb ging es in diesem Jahr um die Biochemie. Untersucht wurden Fotosyntheseprozesse und Einflussfaktoren auf die Sauerstoffproduktion von Pflanzen. Es mussten chemische Trennungsmethoden durchgeführt werden, um Chlorophyll und Carotinoide zu erhalten. Außerdem mussten Versuchsreihen zur Messung der Sauerstoffproduktion entwickelt werden, um zu eindeutigen Ergebnissen zu kommen. Als Preis für ihr Experimentiergeschick erhielten die Schüler einen Besuch der Experimenta, ein Experimentierset, ein T-Shirt und eine Urkunde des Kultusministeriums. Der Landeswettbewerb Chemie im Alltag wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport organisiert und richtet sich an Schüler aller Schularten der Klassenstufe 5 bis 10. Der Wettbewerb besteht aus theoretischen Aufgaben und Experimenten, die von den Schülern richtig gelöst werden müssen.

GESCHÄFTSWELT

Volksbank

Jubiläum gefeiert

Pfullendorf/pa – Jennifer Müller, Kundenberaterin bei der Pfullendorfer Filiale der Volksbank Bad Saulgau, hat ihr zehnjähriges Dienstjubiläum gefeiert. Sie ist, so Filialleiter Karl-Markus Michel, Inbegriff für ein hohes Maß an Kundenorientierung, Verlässlichkeit und Beständigkeit. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde sprach er ihr Dank und herzliche Glückwünsche für nunmehr zehn Jahre Treue zur Volksbank Bad Saulgau aus.

Filialleiter Karl-Markus Michel gratulierte Jennifer Müller, die seit zehn Jahren die Pfullendorfer Kunden der Volksbank Bad Saulgau berät. Foto: privat

Benjamin Hoffmann und Noah Kille von der Realschule am Eichberg nahmen erfolgreich am Landeswettbewerb Chemie im Alltag teil. Foto: privat

Geschäftsführer Jörg Stocker dankte seinen Mitarbeitern Katja Bauer, Dieter Sizinzev, Andrej Vovchok und Udo Mühlbauer für zehnjährige Treue zum Unternehmen. *Foto: privat*

Geschäftswelt / Dies & Das

Bauleiterin Katja Bauer und die Vorarbeiter Andrej Vovchok, Udo Mühlbauer und Dieter Sizinzev blickten auf zehn Jahre im Bauunternehmen zurück.

DIES & DAS

Ferienregion

Mittwochswandern

Pfullendorf/pa – Am 30. August entfällt die wöchentliche Mittwochswanderung. Stattdessen wird eine Wanderung mit dem Schwäbischen Albverein und dem Südkurier angeboten. Unter der Leitung der Wanderführer des Schwäbischen Albvereins führt die Tour zum Privatmuseum von Josef Müller nach Großstadelhofen. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Stadtgartenvorplatz.

Telekom

Infos zum Internet

Pfullendorf/pa – Die Telekom baut derzeit ihr Glasfasernetz in Pfullendorf aus. Insgesamt werden rund 13 Kilometer Glasfaser verlegt und 14 moderne Verteiler aufgestellt. Davon profitieren 3700 Haushalte. Ab Ende Oktober 2017 können die schnellen Anschlüsse mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) gebucht werden. Die Deutsche Telekom informiert alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über diese neueste Technik, den Service und die Tarife bei einer Informationsveranstaltung. Sie findet am Mittwoch, 27. September, um 19 Uhr im Rats- und Bürgersaal statt. Auskünfte und Beratung gibt es außerdem im Telekom Shop in Sigmaringen in der Schwabstraße 17 und beim Fachhändler Expert in Sigmaringen in den Käppeleswiesen.

Landratsamt

Länger Unterhaltsvorschuss

Sigmaringen/pa – Das Landratsamt teilt mit, dass Kinder, die vom Elternteil, bei dem sie nicht leben, keinen oder keinen regelmäßigen Unterhalt bekommen, Unterhaltsvorschuss erhalten können. Bisher konnte der Unterhaltsvorschuss für höchstens 72 Monate gewährt werden. Durch ein neues Gesetz entfällt seit 1. Juli diese Grenze. Seit diesem Zeitpunkt haben erstmals auch Kinder von zwölf bis 17 Jahren Anspruch auf Unterhaltsvorschuss. Der Unterhaltsvorschuss beträgt für Kinder bis fünf Jahre monatlich 150 Euro monatlich, für Kinder bis elf Jahre 201 Euro monatlich und für Kinder bis 17 Jahre 268 Euro monatlich. Die Gründe für das Ausbleiben des Unterhalts haben auf die Gewährung keinen Einfluss. So haben beispielsweise auch Witwen und Witwer einen Anspruch auf diese Leistungen. Der Landkreis hat für Fragen rund um das Thema eine Hotline eingerichtet. Unter Telefon 07571/102-4444 beraten die Mitarbeiter jeden Bürger individuell in seinem Einzelfall. Sie ist bis 30. September 2017 zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. Die Sprechzeiten sind montags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12 Uhr, dienstags von 7.30 bis 16 Uhr und donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr. Ab 1. Oktober sind die Ansprechpartner wie gewohnt über den Bürgerservice des Landratsamts, Telefon 07571/102-0, erreichbar.

Bildungsakademie

Office-Lehrgang

Sigmaringen/pa – Die Bildungsakademie der Handwerkskammer Reutlingen bietet ab 11. September in Sigmaringen einen Microsoft Office-Lehrgang mit Windows, Word, Excel, Powerpoint und Internet/E-Mail an. Der Unterricht findet am Montag und am Donnerstag abends statt. Die Module können auch einzeln gebucht werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Abschlussprüfung zum „Computerschein A – Business Office" abzulegen. Die Lehrgangsgebühren können bezuschusst werden. Informationen gibt es unter Telefon 07571/747715 oder E-Mail: info@bildungsakademie-sig.de.

Jumax

Youtube-Camp

Sigmaringen/pa - Der Arbeitskreis Jugendmedienarbeit veranstaltet unter Federführung der Kinder- und Jugendagentur und des Kreismedienzentrums das erste YouTube-Camp im Kreis Sigmaringen. Am 5. und 6. September haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und auch Inputs von Fachleuten zu erhalten. Das YouTube-Camp ist für Jugendliche ab 13 Jahren gedacht, die bereits aktiv bei YouTube sind oder gerne aktiv werden wollen. Das Camp findet im Kreismedienzentrum statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Eine Anmeldung ist unter www.jugendmedienakademie-sig.de möglich.

Zoll

Freie Ausbildungsplätze

Ulm/pa – Das Hauptzollamt Ulm stellt zum 1. August 2018 Auszubildende für den mittleren und gehobenen Zolldienst ein. Voraussetzungen sind ein Realschulabschluss oder ein Hauptschulabschluss mit anerkannter Berufsausbildung für den mittleren Dienst beziehungsweise Abitur oder Fachhochschulreife für den gehobenen Dienst sowie die Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR-Mitgliedsstaats. Bewerbungen werden bis 22. September beim Hauptzollamt Ulm entgegen genommen. Informationen gibt es im Internet: www.zoll.de, oder beim Hauptzollamt Ulm, Telefon 0731/96481110.

Tourist-Information

Treue Gäste geehrt

Mottschieß/pa - Bereits zum zehnten Mal war das Ehepaar Haak mit seiner Tochter aus Neukirch-Vluyn bei Duisburg nun schon zu Gast bei der Familie Best in Mottschieß. Während der vielen Besuche entwickelte sich ein freundschaftliches Verhältnis zu den Vermietern der einzigen Ferienwohnung im Pfullendorfer Ortsteil. Die Familie Haak verbringt die Urlaubszeit gerne mit Tagesausflügen in die Umgebung. Besonders der Bodensee ist dabei ein beliebtes Ziel. Ortsvorsteher Erich Greinacher nutzte den Jubiläumsaufenthalt, um sich persönlich bei den Gästen für ihre langjährige Treue zu bedanken und überreichte ihnen ein Präsent sowie eine Urkunde der Ferienregion.

Gastgeberin Anni Best und Ortsvorsteher Erich Greinacher freuen sich mit der Familie Haak, die schon seit zehn Jahren Urlaub in Mottschieß macht. Foto: Stadt

Agentur für Arbeit

Zuschuss für Lehrlinge

Balingen/pa - Damit der qualifizierte Einstieg in das Berufsleben nicht aus finanziellen Gründen scheitert, kann die Agentur für Arbeit Balingen Azubis in anerkannten Ausbildungsberufen und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Maßnahmen mit Berufsausbildungsbeihilfe, kurz BAB genannt, unterstützen. Geld gibt es aber nur, wenn die jungen Leute nicht bei den Eltern wohnen. Schulische Ausbildungen, beispielsweise die einjährige Berufsfachschule, die das erste Ausbildungsjahr

Dies & Das / Vereine

ersetzt, kann die Agentur für Arbeit nicht fördern. Wenn Auszubildende wegen zu großer Entfernung ihres Lehrbetriebs von zuhause nicht bei den Eltern wohnen können, gibt es unter bestimmten Voraussetzungen BAB als Zuschuss. Unabhängig vom Weg zum Ausbildungsort erhalten diese Leistung auch Lehrlinge mit eigenem Haushalt, wenn sie volljährig oder verheiratet sind. Bei der BAB für betriebliche Ausbildung wird eigenes Einkommen angerechnet, ebenso das Einkommen von Ehegatten und Eltern, wenn es bestimmte Freibeträge übersteigt. Ein Antrag auf BAB kann jederzeit gestellt werden, die finanzielle Unterstützung gibt es jedoch frühestens von Beginn des Monats an, in dem sie beantragt worden ist. Antragsvordrucke erhält man bei der Agentur für Arbeit. Die Antragstellung geht nach einer kurzen Registrierung auch online auf https://www.arbeitsagentur.de/meine-eservices. Ebenfalls online kann man sich mit dem BAB-Rechner auf http://bab-rechner.arbeitsagentur.de informieren, ob und in welcher Höhe Anspruch auf BAB besteht.

Schulkindergarten

Abwechslungsreiche Themen

Pfullendorf/pa – Für die Kinder im Pfullendorfer Schulkindergarten ist ein abwechslungsreiches und interessantes Jahr zu Ende gegangen. Begeistert schauten sie sich vor dem Abschluss ihrer Kindergartenzeit immer wieder den Ordner an, in dem festgehalten wurde, was im Lauf des Jahres geschehen ist. So besuchten die Kinder die Pfullendorfer Feuerwehr und lernten das Gebäude und die Fahrzeuge kennen. Eine Runde mit dem Löschfahrzeug gehörte zu den Höhepunkten dieses Ausflugs. Weiterhin erlebten die Kids das Jahresprojekt „Ich-Du-Wir" mit einem Ausflug nach Bad Saulgau, zu dem Carolina und ihre Eltern eingeladen hatten. Sie organisierten einen Überraschungstag mit gemeinsamem Frühstück, Spiel im Freien, einer Schatzsuche zum Spielplatz auf der Schillerhöhe und einem kleinen Mittagessen und ermöglichten vielfältige Situationen, in denen sich die Kinder ausprobieren konnten und sehr gut aufgehoben fühlten. Eine weitere Lernerfahrung war das Projekt „Pferde". Einen ganzen Vormittag lang durften die Kinder bei Familie Barthel auf dem Pferdehof Spitalmühle staunen und sehen und die Pferde riechen, fühlen, streicheln, pflegen und reiten. Marina Quisenberry, eine feinfühlige Pferdebesitzerin mit großem Fachwissen, begleitete die kleinen Besucher in den vier Stunden.

Die Kinder des Schulkindergartens erlebten einen abwechslungsreichen Tag bei den Pferden der Spitalmühle. Foto: privat

VEREINE

Netzwerk 50plus

Wieder Mittagstisch

Pfullendorf/pa – Nach dem Ende der Betriebsferien im Gasthaus „Deutscher Kaiser" starten auch wieder die Seniorenmittagstische, die das Netzwerk 50plus in Kooperation mit dem „Kaiser" anbietet. Immer freitags reserviert die Wirtsfamilie Wörz von 11.30 bis 14 Uhr einen großen Tisch, an dem ältere Mitbürger gemeinsam und bei einem netten Gespräch das Mittagessen einnehmen können. Der gemeinsame Mittagstisch wendet sich an Alleinstehende, Paare und kleinere Gruppen. Angeboten wird ein günstiges Tagesessen oder Essen à la Carte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frauengemeinschaft

Ausflug

Pfullendorf/pa – Die Katholische Frauengemeinschaft lädt zum Jahresausflug ein. Er führt am Donnerstag, 7. September, zum Vogtsbauernhof nach Gutach im Schwarzwald. Das Freilichtmuseum bietet Einblicke in bäuerliches Wohnen und Leben im 16. bis 18. Jahrhundert und in die ländliche Kultur und Technik des Schwarzwalds. Nach einer etwa einstündigen Museumsführung und der Möglichkeit, sich zu stärken, folgt die Weiterfahrt zum Silberbergwerk „Gottes Segen" in Haslach. Für Interessierte besteht die Gelegenheit, an einer Führung teilzunehmen. Auf der Heimreise wird im Gasthaus „Hofschenke" in Krauchenwies eingekehrt. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Stadtgartenvorplatz. Die Kosten sind von der Teilnehmeranzahl abhängig. Anmeldungen nimmt das Pfarramt Pfullendorf, Telefon 07552/922840, bis 4. September entgegen. Nähere Informationen gibt es bei Renate Sieber oder Bärbel Benkel.

Chips & Flips

Unterhaltsamer Ausflug

Pfullendorf/pa - Der Jahresausflug des Chors „Chips & Flips" führte die Sängerinnen und Sänger auf die Ostalb nach Nördlingen. Nach einem ausgiebigen Sektfrühstück bei der ehemaligen Sängerin und Kinderchorleiterin Irene Breitenbücher in Bopfingen-Aufhausen stand eine wunderbare Stadtführung auf der 2,7 Kilometer langen Stadtmauer der Ries-Metropole Nördlingen auf dem Programm. In kleinen Gruppen bestiegen die Sänger dann den Danielsturm der St. Georgs-Kirche und genossen in einer Höhe von 93 Metern einen herrlichen Rundblick auf Nördlingen und den Kraterrand des Nördlinger Ries.

Netzwerk 50plus

Den Landtag besucht

Pfullendorf/pa – Über 30 Mitglieder und Gäste des Netzwerks 50plus haben einen abwechslungsreichen Ausflug nach Stuttgart unternommen. Dort stand der Besuch des Landtags auf dem Programm. Mit Regiobus und Zug ging es in die Landeshauptstadt. Dort hatte das Sekretariat der Landtagsabgeordneten Andrea Bogner-Unden für die Gäste aus Pfullendorf für das Mittagessen Plätze in einem Gartenlokal direkt am Schlossplatz reservieren lassen. Danach hatten die Teilnehmer Zeit, Stuttgart auf eigene Faust zu erkunden. Während die einen wegen der großen Hitze in einem schattigen Lokal einen Eiskaffee genossen, zog es andere in die Markthalle, auf den Bahnhofsturm oder zu anderen Sehenswürdigkeiten.

Vereine

Der Chor »Chips & Flips« besuchte bei seinem Jahresausflug die Stadt Nördlingen. *Foto: privat*

Die Besucher aus Pfullendorf, die mit dem Netzwerk 50plus in die Landeshauptstadt gefahren sind, um den Landtag zu besuchen, lauschten mit Interesse den Erklärungen des Besucherdiensts. *Foto: Anthia Schmitt*

Als wahrer Segen erwies sich dabei der gebürtige Stuttgarter Thomas Kroll, der sich spontan als Fremdenführer zur Verfügung stellte und den Pfullendorfern so manches eher unbekannte Eck der Stadt zeigte, bevor der Landtag seine Türen öffnete. Nach einer interessanten Einführung durch den Besucherdienst durften die Pfullendorfer auf die Besucherempore des Plenarsaals, in dem zu diesem Zeitpunkt heftig über eine Änderung im Fischereirecht diskutiert wurde. Zweiter Tagesordnungspunkt, den die Besucher an diesem Nachmittag verfolgen konnten, war der öffentliche Personennahverkehr, insbesondere im ländlichen Raum. Ein Thema, das die Pfullendorfer durchaus interessierte. Bevor man wieder den Bahnhof für die Rückfahrt ansteuerte, stand noch ein Abgeordnetengespräch mit Andrea Bogner-Unden auf dem Programm. Über eine halbe Stunde lang hatten die Ausflügler aus Pfullendorf Zeit, ihre Fragen zu stellen. Eine Gelegenheit, die rege genutzt wurde, sodass die Zeit wie im Flug verging.

DAV

Interessante Seniorenfahrt

Pfullendorf/pa – Die Senioren der Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein haben mit Charlotte Zoller fünf abwechslungsreiche Tage in Südtirol erlebt. Ein vollbesetzter Reisebus kam nach einigen vorgeschriebenen Stopps und einer Mittagspause in Nauders gegen Abend in Meransen an, einem Bergdorf auf etwa 1400 Metern Höhe über dem Pustertal gelegen. Vom Hotel aus konnte man ein Rundumpanorama vom Gitschberg über das Pustertal bis zu den Gipfeln der Sextner Dolomiten genießen. Am nächsten Tag war eine Dolomiten-Rundfahrt geplant. Erstes Ziel war der idyllisch gelegene Pragser Wildsee. Weiter ging es über Toblach und durch das Höllensteintal hoch zum Misurinasee mit Blick auf die Rückseite der Drei Zinnen. Auf der Fahrt weiter zum Falzaregopass überschritt man die Zweitausendergrenze. In die

Fortsetzung auf Seite 11

Die Senioren des DAV erlebten abwechslungsreiche Tage in Südtirol. *Foto: privat*

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf
Freitag, 25. August
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Ökumenischer Gottesdienst
Samstag, 26. August
15.00 Uhr Trauung des Brautpaares Majken Müller und Franz Marten
18.00 Uhr Messfeier
Sonntag, 27. August – 21. Sonntag im Jahreskreis
16.00 Uhr Rosenkranzgebet
Dienstag, 29. August
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 30. August
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier

Wallfahrtskirche Maria Schray, Pfullendorf
Samstag, 26. August
8.20 Uhr Rosenkranzgebet – Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
13.00 Uhr Wortgottesfeier mit Trauung des Brautpaars Sylvia Romanski und Cornelius Gross

St. Fidelis, Otterswang
Keine Messfeier

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.
Sonntag, 27. August – 21. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Messfeier
Montag, 28. August
18.15 Uhr Josef Kentenich-Vorlesung
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d.T., Denkingen
Sonntag, 27. August – 21. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Messfeier
Dienstag, 29. August
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Donnerstag, 24. August
18.25 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier
Montag, 28. August
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau
Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, eMail: martinho.dias-mertola@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, eMail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Irmgard Blum, Franziska Endres, Angelika Kaluza, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, eMail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags 9 – 11.30 Uhr, dienstags, mittwochs, donnerstags 14 – 17 Uhr, montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler, Telefon 07552/1410
Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Kantorin Dina Trost, Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Michael Zoller und Erika Geiger Miller, Probe: dienstags, 20 Uhr in der Stadtkirche
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten
Kontakt: Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, eMail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Stefan Menner, Telefon 07552/91045; Sabrina Hirling, Telefon 07552/5802

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

St. Martin, Aach-Linz
Sonntag, 27. August – 21. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr Messfeier in Wald
9.30 Uhr Messfeier in Aftholderberg (Bergfest)
Dienstag, 29. August
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Wald
Pfarrer Josef Maurer, Wald, Telefon 07578/634
Diakon Bernd Lernhart, Wald 07578/2800
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald:
Montags: 10 – 11.30 Uhr
Dienstags: 10 – 11.30 Uhr
Freitags: 16 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro Aach-Linz:
Freitags: 10.30 – 12.30 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 27. August – 11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Billmann

Ansprechpartner für seelsorgerliche Notsituationen, Krankenabendmahle und Beerdigungen
Pfarrer Hans Wirkner, Telefon 07552/8163, E-Mail: hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Jugend
Kontakt: Tina Boy, Telefon 07552/9339926
Jungschar für Kinder von 6 bis 11 Jahren: donnerstags, 16.30 Uhr im Jugendraum beim Bonhoeffer-Haus

Kirchenmusik
Posaunenchor
Leitung: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Proben: montags 19.30 Uhr
Jungbläser: montags 18.30 Uhr
Kirchenband Funkenschlag
Kontakt: Gertrud Bux-Eckhoff, 07585/93524

Kirchenchor
Leitung: Udo Follert, Telefon 07554/9899522

Singetse
Kontakt: Gisela Marx, Telefon 07552/8813

Frauen
Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon 07552/6025, donnerstags um 20 Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe
Donnerstags, 10 Uhr
Montags, 16.00 Uhr
Mittwochs, 9.30 Uhr
Kindergottesdienstraum

Haus- und Diasporakreise
Familie Reutter, Telefon 07552/9287416
Familie Kotz, Telefon 07575/3873

Bibelgesprächskreis
Freitags, 20 Uhr
Foyer der Christuskirche

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Hans Wirkner
Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail (persönlich, seelsorgerlich): Evangelisches.Pfarramt@kirche-pfullendorf.de
eMail Kirchengemeinde allgemein: Evangelische.Pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Boy, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon 07552/9339926, eMail: tina.boy@kirche-pfullendorf.de
Sekretärin: Birgit Spähler
Pfarramtsbüro: Melanchthonweg 3
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 - 11 Uhr, Donnerstag 16 – 19 Uhr, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail: Birgit.Spaehler@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Hans Wirkner, Telefon: 07552/8163, eMail: hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de
Stellvertretender Vorsitzender: Jörg Pathel, Telefon 07552/7193

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Dienstags 20.00 Uhr Bibelkreis, Mühlensteigle 9. Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags 9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs 20 Uhr Gottesdienst
Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder 0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

ZEUGEN JEHOVAS

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Dienstags
20.00 Uhr Bibelkreis, Mühlensteigle 9
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

In jedermann ist etwas Kostbares, das in keinem anderen ist. *Martin Buber*

Trauerfeiern gestalten wir individuell.

Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Brasilien
Zum Wohl der Erde
Die Männer und Frauen im Zentrum für alternative Landwirtschaft (CAA) staunen: So also verändert sich der Boden, wenn er ökologisch bearbeitet wird: In der Tiefe noch hart und lehmig, ist er oben jetzt locker und fruchtbar. Lernen, was der Erde und dem Wohl der Menschen dient: Das Zentrum in Minas Gerais im Norden Brasiliens bringt Bäuerinnen bei, wie man ökologisch Hausgärten anlegt und Vieh hält. Und ihre Männer lernen, Felder zu bestellen, ohne den Boden auszulaugen.

„Brot für die Welt" setzt sich für die Arbeit des Zentrums ein. Ihre Spende hilft!

Brot für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit
Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart

Bangladesh
Ohne Gift und Chemie
In Bangladesh ist die moderne Landwirtschaft ein zweischneidiges Schwert. Zwar steigert industrielles Saatgut den Ertrag, doch vergiften dafür notwendige Pestizide Flüsse und Böden. Die Bewegung Neue Landwirtschaft (UBINIG) setzt auf nachhaltigen/zukunftsfähigen Anbau einheimischer Pflanzen und schult Bäuerinnen und Bauern in ökologischer Landwirtschaft. Ganze Dörfer haben sich inzwischen zu Öko-Dörfern ohne Gift und Chemie erklärt.

Brot für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit
Helfen Sie uns dabei mit Ihrer Spende:
Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 370 100 50

Kirchen / Vereine

KIRCHEN

Evangelische Gemeinde

Gemeindebrief

Pfullendorf/pa – Das evangelische Pfarramt teilt mit, dass der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde ab sofort nicht mehr an die Haushalte verschickt wird, sondern im Pfarramt, in den Kirchen, im Bürgerbüro und im Weltladen ausliegt. Wer ihn abonnieren möchte, meldet sich bitte im Pfarramt, Telefon 07552/8163, während der üblichen Bürozeiten. Dort gibt es weitere Informationen.

Fortsetzung von Seite 9

Schlagzeilen der Geschichte geriet der Passo Falzarego im ersten Weltkrieg, als die Front über den Pass verlief. Durch das Gadertal, in dem der älteste rätoromanische Volksstamm der Ladiner zu Hause ist, führte der Rückweg wieder zum Hotel. Am dritten Tag war eine Stadtführung durch die Altstadt von Brixen gebucht. Danach brachte der Führer die wanderlustigen Senioren zur Kabinenbahn, die auf den Brixener Hausberg, die Plose führt. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Auf dem rund einstündigen Aufstieg über den sogenannten Woody Walk zur Rossalm verlief der Weg teils auf einer Piste und teils auf einem alpinen Steig durch ein Meer von Alpenrosen. Es ist dies der erste Teil des Dolomiten-Panoramawegs mit einer atemberaubenden Aussicht. Entlang des Wegs befanden sich zahlreiche Attraktionen aus Holz und Spielstationen für Kinder. Einige der Bergler wurden vom Gipfel der Plose angelockt mit Verweil auf der Plosehütte. Am nächsten Tag fuhren alle mit der Kabinenbahn von Meransen aus auf den Gitschberg. Auch von hier aus boten sich eine Reihe Wandermöglichkeiten an. Nichtwanderer konnten von der Nesselhütte aus kleinere Spaziergänge unternehmen und danach zur Mittelstation oder hinab ins Tal fahren. Auf den Gipfel des Gitsch und auf verschiedenen Wanderwegen zu den verstreut gelegenen Hütten konnten die Teilnehmer nach Lust und Laune wandern. Am Abend trafen alle im Hotel wieder zusammen zum Abschiedsabend mit Gala-Dinner, bevor sich der Bus am nächsten Morgen über den Brennerpass mit einer Mittagspause am Hopfensee in Richtung Heimat fuhr.

Die Mitglieder des Schwäbischen Albvereins verbrachten eine Ferienwoche in der Pfalz. *Foto: privat*

Schwäbischer Albverein

Abwechslungsreiche Ferienwoche

Pfullendorf/pa - Die Südliche Weinstraße in Rheinland Pfalz war das Ziel der diesjährigen Wanderwoche der Ortsgruppe Pfullendorf im Schwäbischen Albverein. Dank guter Vorbereitung von Hartmuth und Sigrun Dinter erlebten die 43 Teilnehmer acht abwechslungsreiche Tage. Der Besuch von Schloss Favorite in Rastatt bei der Hinfahrt bot einen Einblick in die Porzellanwelt von Europäischem Rang. Vom Standort Schweigen, eine Ortsgemeinde am Deutschen Weintor nur zwei Kilometer vom Elsass entfernt, wurden je nach Leistungsvermögen und Interessen Tageswanderungen mit verschieden langen Strecken unternommen. Unterwegs war man auf den Premium Wanderwegen mit Schloss Ludwigshöhe und der Rietburg sowie dem Deutschen Weinweg, dem Pfälzer Weinsteg und dem Weinlehrpfad. Unterbrochen wurden die Wanderungen von der Stadtbesichtigung in Landau, einer ehemaligen französischen Garnisonsstadt mit gut erhaltenem Stadtkern, und der Fahrt nach Soufflenheim mit seinen handwerklichen Familientöpfereien, in denen Koch- und Dekorationsgeschirr in elsässischer Tradition hergestellt wird. Abgeschlossen wurde die Woche mit einem gemütlichen Abend und einem Dank an Sigrun und Hartmuth Dinter für die gute Organisation und Durchführung.

Die Bergwanderer des DAV unternahmen eine aussichtsreiche Tour auf die Hohe Kugel. *Foto: privat*

DAV

Aussichtsreiche Tour

Pfullendorf/pa – Die Bergwanderer der Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein unternahmen bei herrlichem Wetter und bester Aussicht eine Wanderung auf die Hohe Kugel und den First. Die Rückwanderung erfolgte zum Kloster Viktorsberg, wo der Balkon eines Gasthauses zu einer Rast verlockte und weiter über einen Tobel nach Fraxern zum Ausgangspunkt der Tour. Bei der reinen Gehzeit von sechs Stunden wurden 1100 Höhenmeter überwunden.

Chips & Flips

Jugend auf Wanderschaft

Großstadelhofen/pa - Die Chips & Flips Juniors haben sich mit einer ausgedehnten Wanderung in die Sommerpause verabschiedet. Die Juniors waren voller Tatendrang und wanderten mit den beiden Begleiterinnen Carmen Stark und Maria Hezel von Großstadelhofen nach Sohl, um dem Juniors-Dirigenten Josef Blender nachträglich zum Geburtstag zu gratulieren. Die Kinder hatten unterwegs einen üppigen Wiesenblumenstrauß gepflückt und Josef Blender freute sich sehr über diese blumige Überraschung. Weiter ging die Wanderung nach Lautenbach. Auf dem dortigen Demeter-Hof statteten die Kinder den kleinen Ferkeln eine Besuch

wenn's persönlich sein soll
Bestattungen Hanssler
Tel.: 0 75 52 - 67 21
www.Bestattungen-Hanssler.de
Kirchplatz. 9
88630 Pfullendorf
Lindenstr. 20
88630 Denkingen
Tel.: 07552 - 67 21

Vereine / Veranstaltungen

Der Nachwuchs des Chors »Chips & Flips« startete mit einer Wanderung in die Sommerpause. *Foto: privat*

ab und kamen anschließend ihrem Ziel, dem kleinen Weiler Reute immer näher. Nach drei kurzweiligen Stunden waren die Jugendlichen dort angekommen und nahmen sogleich das „Reutener Schwimmbad" in Beschlag. Maria Hezel hatte die Kinder zum Baden eingeladen. Beim anschließenden Grillen fand das Chorjahr 2017 der Juniors auch ein kulinarisches Ende. Noch nicht beendet ist die Suche nach einem neuen Dirigenten oder einer neuen Dirigentin für die 25 Nachwuchssänger des Chors Chips & Flips. Die Vorstandschaft sucht dringend eine Nachfolge für Josef Blender, der die Juniors aus Zeitmangel musikalisch nicht mehr leiten kann. Interessenten können sich bei der Vorsitzenden Katja Mattes, Telefon 0176/98445159 melden.

DAV

Anspruchsvolle Radtour

Pfullendorf/pa – Die Skilangläufer der Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein waren mit dem Fahrrad unterwegs. Sie erkundeten bei ihrer Tour das Markgräfler Land. Vom Stammquartier in Auggen aus wurden Touren in der Rheinebene, durchs Münstertal und in den Schwarzwald, aber auch ins nahe gelegene Elsass unternommen. In den vier Tagen legten die Radler 400 Kilometer bei über 3500 Höhenmetern zurück.

DAV

Den Watzmann erklommen

Pfullendorf/pa - Wanderleiter Udo Lutz hat für die Bergsteiger in der Sektion Pfullendorf des Deutschen Alpenvereins eine Ausfahrt nach Berchtesgaden organisiert. Acht Teilnehmer fuhren zum Königssee bei Berchtesgaden. Mit dem Schiff ging es dann nach St. Bartholomä. Bei anfänglich regnerischen Verhältnissen führte die Tour über den Rinnkendelsteig mit herrlichen Blicken auf den Königssee und die Kührointam zum Watzmannhaus auf 1930 Metern. Am nächsten Morgen startete die Gruppe zur Überschreitung des Watzmannmassivs. Nach dem Hocheck ging es über den Grat zum Mittelgipfel, der mit 2713 Metern den höchsten Punkt darstellte, weiter zum Südgipfel. Dabei durfte auch ein Tiefblick in die mit 1800 Metern höchste Wand der Ostalpen, die Watzmannostwand, nicht fehlen. Nach einer kurzen Rast stand nun der mühsame und lange Abstieg bevor. Nach zwölf Stunden kamen alle Teilnehmer gesund und munter im Tal an.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Spitalpflege
Sonntag, 27. August,
15 – 17 Uhr
Wintergarten, Bewirtung mit Kaffee und Kuchen

Tourist-Information
Sonntag, 27. August, 16 Uhr
Obertor, Räuberführung mit Räubermahl

Spitalpflege
Täglich, 8 – 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Kinder- und Jugendbüro
In den Ferien geschlossen
Donnerstags, 16.30 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Freitags, 13 – 15.30 Uhr
Sechslinden-Schule, Kochwerkstatt
Freitags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids-Treff für Grundschüler
Freitags, 16.30 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Montags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids Treff für Schüler der 3. und 4. Klassen

Die Langläufer des DAV erkundeten das Markgräfler Land mit dem Fahrrad. *Foto: privat*

Die Bergsteiger des DAV erklommen bei einer zweitägigen Tour den Watzmann. *Foto: privat*

Veranstaltungen

Montags, 16.30 – 19.30 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Dienstags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids Treff für Schüler der 1. und 2. Klassen
Mittwochs, 16.30 – 19.30 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5

ÖFFNUNGSZEITEN

Waldfreibad
Täglich von 9 – 20 Uhr geöffnet
Mittwochs ab 6.30 Uhr

Recyclinghof
Dienstags 10 – 13 Uhr
Mittwochs 14 – 18 Uhr
Donnerstags 16 – 19 Uhr
Freitags 14 – 18 Uhr
Samstags 9 – 13 Uhr

Stadtbücherei
Bis 28. August Sommerpause
Dienstags, 10 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Donnerstags, 10 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Freitags, 14 – 18 Uhr
Samstags, 10 – 12.30 Uhr

Tourist-Information
Montags – freitags, 9 – 17 Uhr

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308, E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Wolfgang Richter, Telefon 07585/1210, Fax 07585/934144, E-Mail: wolfgang.richter@LRASIG.de

MÄRKTE

Pfullendorf:
Dienstags und samstags, 7 – 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz:
Donnerstags, 16 – 18.30 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

FERIENREGION NÖRDLICHER BODENSEE

Donnerstag, 24. August, 14 Uhr
Wilhelmsdorf: Naturschutzzentrum, Naturerlebnisführung für Kinder
Anmeldung: 07503/739

Freitag, 25. August, 10 Uhr
Pfullendorf: Marktplatz, Historische Stadtführung
Info-Telefon: 07552/251131

Freitag, 25. August, 18 Uhr
Ostrach-Burgweiler: Riedhalle, Führung durch das Grenzsteinmuseum

Samstag, 26. August, 20 Uhr
Zußdorf: Bobbycar-Rennen mit Aftershow-Party

Samstag, 26. August, 18 Uhr
Wilhelmsdorf: Naturschutzzentrum, Fledermausnacht
Anmeldung: 07503/739

Sonntag, 27. August, 10 Uhr
Ostrach-Jettkofen: Dorfgemeinschaftshaus, Feuerwehrfest

Mittwoch, 30. August, 14 Uhr
Wilhelmsdorf: Naturschutzzentrum, Erlebnisführung für Kinder
Anmeldung: 07503/739

Mittwoch, 30. August, 13 Uhr
Pfullendorf: Stadtgartenvorplatz, Südkurier-Wanderung mit dem Schwäbischen Albverein

Mittwoch, 30. August, 14.30 Uhr
Wald: Feuerwehrhaus, Kinomobil

Mittwoch, 30. August, 18 Uhr
Ostrach-Unterweiler: Gasthaus „Schwanen", Grillabend

VEREINE

Skatburg
Donnerstag, 24. August, 19 Uhr
Haus Linzgau, Spielabend

Netzwerk 50plus
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer
Freitags, 11.30 – 14 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser", Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

DAV
Freitags, 18 Uhr
Kletterturm im Tiefental, Freies Klettern
Samstag, 26. August, 10.30 Uhr
Stadtgartenvorplatz, Bergtour

BLHV
Dienstag, 29. August, 9 – 11 Uhr
Gasthaus „Lamm", Sprechtag

CDU
Mittwoch, 30. August, 18 Uhr
Gasthaus „Mohren", Stammtisch

DLRG
Montags, 18 Uhr
Waldfreibad, Jugendschwimmgruppe
Montags, 19 Uhr
Waldfreibad, Rettungsschwimmgruppe

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 20 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 18 Uhr, Probe des Schülerorchesters
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters
Mittwochs, 20 Uhr, Probe des Jugendorchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 10 – 12 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 19 Uhr
Donnerstags, 20.15 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Training
14-tägig donnerstags, 18.45 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene

Stadtmusik
Montags, 17.30 – 18.15 Uhr
Orchestersaal, Probe des Vororchesters
Montags, 18.30 – 19.45 Uhr
Orchestersaal, Probe des Jugendblasorchesters
Dienstags, 20 – 22 Uhr
Freitags, 20 – 22 Uhr
Orchestersaal, Probe der Stadtmusik

Chips & Flips
Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen
Dienstags
18.15 Uhr Probe der Juniors
20.15 Uhr Probe der Erwachsenen

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik, Sechslindenschule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

EKE
Dienstags, 19.30 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Folkloretanz mit Johanna Vochazer

Gesangverein
Mittwochs, 19.45 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Sommerpause

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Mittwochs 15 – 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 15 – 16.30 Uhr geöffnet

Christuskirche
Freitags, 19 – 21 Uhr
Weltcafé der Flüchtlingshilfe

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
montags – samstags
9 – 12 Uhr
montags – freitags 15 – 18 Uhr

Sozialstation St. Elisabeth
Überlinger Straße 1
Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag, 14 – 17 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
Betreuungsgruppe

Kleiderlager
In den Ferien geschlossen
Martin-Schneller-Straße 14
Annahme: mittwochs, 9 – 11 Uhr
Ausgabe: mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Diakonisches Werk
Dienstags, mittwochs, freitags, 9 – 11 Uhr
Dienstags 15 – 17 Uhr
Melanchthonweg 3, Sprechstunde

Galerie Grünes Haus
Dienstags + donnerstags von 16 - 18 Uhr geöffnet

Furtmühle
Samstags, 15 – 17 Uhr
Treffpunkt Mühlencafé

Heimatmuseum Bindhaus
Samstags, 14 – 16 Uhr geöffnet

Stadtmuseum im „Alten Haus"
Samstags, 14 – 16 Uhr geöffnet

Haus Linzgau
Mittwochs, Kino-Tag

Tierpark Jägerhof
Dienstags – sonntags, 11 – 18 Uhr
Montags geschlossen

Abenteuergolf im Seepark
Täglich, 9 – 20 Uhr

Fußballgolf im Seepark
Täglich, 9 – 20 Uhr

Elternschule
Mittwoch, 30. August, 17.30 Uhr
Krankenhaus, Tragen und getragen werden
Hebamme Ruth Schwarz, Telefon 07553/917333

Gasthaus „Deutscher Kaiser"
Freitags, 11.30 – 14 Uhr,

Veranstaltungen / Beratungen

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Sigmaringendorf
Waldbühne
Samstag, 26. August, 20 Uhr
Theater „The Purple Rose of Cairo"

SPORT

Achtung: In den Ferien teilweise Änderungen

Nordic Walking
Dienstags, 18 Uhr
Donnerstags, 18 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr,
Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr,
Training Jugendliche
Freitags, 20 Uhr,
Training Erwachsene

TVP Fit Mix
Montags, 19 Uhr
Härle-Turnhalle, Übungsstunde

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr,
Mutter-Vater-Kind
Dienstags: 16 Uhr,
Bambinis
Mittwochs: 16 Uhr,
Mädchen 7 bis 9 Jahre
Mittwochs: 17 Uhr,
Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr,
Buben 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 18 Uhr,
Buben ab 7 Jahren
Donnerstags: 19.30 Uhr,
Gemischt ab 16 Jahre

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 16.30 Uhr
Training 6- bis 8-Jährige
Dienstags, 17.30 Uhr
Training 9- bis 13-Jährige
Dienstags, 19 Uhr
Training 14- bis 16-Jährige
Dienstags, 20.15 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle
Montags: 17 Uhr
Montags: 20 Uhr
Dienstags: 16 Uhr

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr,
Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr,
Fortgeschrittene
Dienstag, 23. Februar,
18 + 19 Uhr
Schnuppertag

TVP Aerobic
Mittwochs, 19 Uhr,
Härle-Turnhalle
Freitags, 18.30 Uhr,
Härle-Turnhalle

TVP Lauftreff/Nordic Walking
Dienstags + freitags, 18.30 Uhr
Fuchshalde, Treffen

TVP Aikido
Freitags + mittwochs, 20 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Training für Erwachsene
Sonntags, 9.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Training für Kinder

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
rainingsgruppe

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18,
Nordic Walking

DRK Seniorengymnastik
Aach-Linz: Mittwochs, 16 Uhr,
Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle
Pfullendorf: Montags,
16.30 Uhr, Gymnastikraum der
Kasimir-Walchner-Schule

Boxclub Pfullendorf
Montags, mittwochs, freitags,
18 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training

TSV Aach-Linz Tischtennis
Dienstags, 19 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training
für Erwachsene
Donnerstags, 18.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training
für Jugendliche und Erwachsene

Reha-Sport
Dienstags, 18 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Übungsstunde
Donnerstags, 18.30 Uhr
Krankenhaus, Übungsstunde

Rudern
Mittwochs,
18 Uhr
Physiotherapie Weiler,
Training des Ruderclubs

TSV Aach-Linz
Montags + dienstags,
20 Uhr
Schlossgarten-Halle,
Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.15 Uhr
Schlossgarten-Halle,
Step-Aerobic

B BERATUNGEN

Hier gibt's Rat und Hilfe

Schwangerschaftsberatung
Donum Vitae, Sigmaringen,
Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten:
täglich 9 – 12 Uhr und
mittwochs 15 – 18 Uhr

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Psychologische Beratung
Klosterpassage/Hauptstraße 30
Terminvereinbarung:
07571/5787
Dienstag, Mittwoch 9 -12 Uhr,
Montag, Mittwoch, Donnerstag
14 – 16 Uhr

Diakonisches Werk Pfullendorf
Melanchthonweg 3
(Bonhoeffer-Haus)
Ehe-, Familien- und Lebensberatung mit integrierter
Schuldnerberatung, Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Clubarbeit mit
psychisch Kranken, Vermittlung von
Mutter-Kind-Kuren und
Mütterkuren.
Sprechzeiten: Dienstag,
Mittwoch, Freitag 9 – 12 Uhr,
Dienstag 15 – 17 Uhr oder
nach Vereinbarung,
Telefon 07552/5622

Club Backhäusle
Kontaktclub für psychisch
Kranke und seelisch Belastete.
Treff: 14-tägig mittwochs ab
17.30 Uhr im alten Backhaus
beim Pflegeheim. Kontakt: Juliane Klaus, Telefon 07552/5622

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige
Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr
im Backhäusle beim Pflegeheim
Kontakt: Hubert Eberle, Telefon 07585/9358054, Rolf Back
07576/674

Selbsthilfegruppe „Alkohol und Führerschein"
Treff: jeden Dienstag um 19
Uhr im AWO-Heim (Alte Postgasse 1/1)
Kontakt: Walter Schramm,
Telefon 07552/7277

Suchtberatung
Außenstelle der Psychosozialen
Beratungsstelle Sigmaringen
im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), dienstags
14 – 18 Uhr, donnerstags 8.30
– 12 Uhr. Termine nach Vereinbarung, Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Caritasverband Sigmaringen,
Außenstelle Pfullendorf, Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Termine nach Vereinbarung,
Telefon 07552/408788

Caritas-Sozialdienst
Beratung bei persönlichen,
sozialen und sozialhilferechtlichen Problemen, Außenberatung in Pfullendorf,
Terminvereinbarung unter
Telefon 07575/925413 oder
0172/6328464.

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung,
auch Hausbesuche Telefon
07571/730133

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen
Offenes Tagesangebot für
Menschen aus dem ganzen
Landkreis, Konviktstraße 19,
Sigmaringen,
Telefon 07571/730170.
Öffnungszeiten: montags bis
freitags von
8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Beratung HIV/AIDS
und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags, 15 – 18 Uhr
im Landratsamt
Kontakttelefon: 07571/1026415

Initiative Regenbogen
Gesprächskreis für Frauen und
Eltern, die vor, während oder
kurz nach der Geburt ein Kind
verloren haben
Kontakt: Bernadette Möhrle,
Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung
Verein zur Aufklärung über
Vorbeugung und Behandlung
von Herz- und Kreislauferkrankungen, Kogenäcker 54
Ansprechpartner: Gerlinde
Vollmer, Telefon 07552/935256

Dorfhelferinnen-Station
Familienhilfe bei Krankheit,
Schwangerschaft und Krankenhausaufenthalt
Ansprechpartner: Einsatzleiterin Stefanie Eul, Telefon (über
die Sozialstation) 07552/1212

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Öffnungszeiten: Montags bis
donnerstags von 9.30 bis 11.30
Uhr, donnerstags von 16 bis
17 Uhr
Kontakt: Telefon
07572/7137368, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Ihr starker Werbepartner in der Region.
PFULLENDORF aktuell

Schwarzes Brett

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind Ihr vertrauensvoller Partner in allen Immobilienfragen.
Melden Sie sich bei Ihrem Immobilienspezialisten Ralf Schilling (07571 7394-39)
oder gehen Sie online: **www.v-bs.de/immobilien**

Volksbank Bad Saulgau | Die Bank der Region kompetent und fair

BOSCH IMMOBILIENVERWALTUNGEN

Wir verwalten Ihre Wohnanlage in Pfullendorf zuverlässig und kompetent.

Am Schweizersbild 12 · 88630 Pfullendorf · Tel. 0 75 52 / 65 75 · Fax 93 67 76

Mostobst und Lohnsaft

Ab 02.09.2017 findet die **Mostobst-Annahme** bei der **Firma Jürgen & Peter Nufer GbR** statt!
Bitte geben Sie Ihr Obst an unten stehender Adresse ab.

****

Jürgen & Peter Nufer GbR
Stelzacker 3, Bauhof Gewerbegebiet Aach-Linz
88630 Pfullendorf, Tel. 07552-9339695

Annahmezeiten ÄPFEL:
Mo, Mi, Fr 14 - 18 Uhr; Di, Do 9 - 12 Uhr; Samstag von 9 - 16 Uhr

Umtausch von Mostäpfeln zu Apfelsaft

Für die Herstellung von Lohnsaft bringen Sie uns Ihre Mostäpfel und bezahlen dann die Umarbeitungskosten zu Apfelsaft.
Sie können dann im Laufe des folgenden Jahres ihr Apfelsaftguthaben einlösen.
Wählen Sie aus einem vielfältigem Sortiment der Firma **Widemann und Lindauer Fruchtsäfte GmbH!**

Immobilienmarkt

Kaufgesuche allgemein

Wohnung zu kaufen gesucht

min. 3 Zimmer, ab 70 m², Einzug flexibel, Alt- oder Neubau

☎ (01 74) 9 72 60 19

schwäbischeIMMO
schwäbische.de/immo

schwäbische.de/tickets

Ihr Ansprechpartner für

PFULLENDORF aktuell

MEDIABERATER
GÜNTHER KOLB

Schwäbische Zeitung
Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf
Telefon 07552 - 922 86-7
Telefax 0751 - 2955 998399
Mobil 0172 - 8 54 04 02
Anzeigenschluss: freitags 12.00 Uhr
E-Mail: g.kolb@schwaebische.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Pfullendorf, 88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1. Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt: Bürgermeister Thomas Kugler, Verantwortlich für den übrigen Inhalt, Verteilung und Anzeigenteil: Günther Müller, Schwäbische Zeitung, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/922861, Fax 0751/2955998399, Redaktion: Anthia Schmitt (stt), SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/92286-7, Fax 0751-2955998399, E-Mail: pfullendorf.aktuell@schwaebische.de. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Anzeigen: Annahme und Beratung in der SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Günther Kolb, Tel. 07552/922867, Fax 0751/2955998399, E-Mail: g.kolb@schwaebische.de.
Erscheint i. d. R. wöchentlich. Anzeigenschluss: Freitag 12 Uhr.
Redaktionsschluss: Freitag 16 Uhr.
Auflage: 6.100 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2017 mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben, Weingarten.

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

Pfullendorf aktuell wird auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

Unsere Kunden suchen ein Zuhause

ivd

www. Immobilienperle.de
Tel.07552 9357283
Info@immobilienperle.de
25 Jahre Ihr Immobilienpartner

Stellenangebote

RA REUTHER Automobile sucht

Kfz-Mechatroniker/Meister

REUTHER Automobile

Anforderungen:
- Abgeschlossene Ausbildung als Kfz-Mechatroniker/Meister
- Eigenständiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit
- Berufserfahrung von Vorteil

Leistung:
- Überdurchschnittliche Bezahlung
- Attraktiver Arbeitsplatz

Bewerbung bitte an: info@reuther-automoible.com
oder unter 0171/3642999

Reinigungskraft 1 x wöchentlich (Mittwoch-Nachmittag) in Pfullendorf gesucht. ☎ (0 75 52) 93 54 25 od. (01 51) 41 91 88 13

schwäbische.de/immo

FÜRST
Laser- & Edelstahltechnik GmbH

Wir sind ein mittelständisches, zukunftsorientiertes Familienunternehmen mit 16 Mitarbeitern in Ostrach. Unser Schwerpunkt liegt in der Verarbeitung von Edelstahl, Stahl und Aluminium.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

CNC-Programmierer Blechbearbeitung (m/w)

Ihre Aufgaben:
- Programmierung und Bedienung von CNC-Blechbearbeitungsmaschinen
- Laserschneiden von Blechen unterschiedlichsten Stärken und Güten in Mittleren- und Kleinserien
- Mitarbeit an der Lösung produktionsbezogener Aufgabenstellungen

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Metallbauer/-in, Industriemechaniker/-in Feinmechaniker/-in zwingend erforderlich, Weiterbildung zum Meister oder Techniker von Vorteil
- Mehrjährige Berufserfahrung als CNC-Laserbediener/ Programmierer (m/w) wünschenswert
- Grundkenntnisse der gängigen MS-Office Programme sowie Erfahrung mit ERP-Programmen
- Ausgeprägtes Qualitäts- und Terminbewusstsein

Wir bieten Ihnen:
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung

Erfahren Sie mehr unter: www.fuerst-laser.de

Schreinerei Stecher

- individueller Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Fenster + Türen
- Terrassendächer

Schreinerei Stecher
Malaienstraße 18
88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52 / 61 60
Fax 0 75 52 / 10 92
schreinerei-stecher.de

Renovieren
Garagen- & Hoftore
Pfullendorfer TOR-SYSTEME
Aach-Linz, Kipptorstr. 1-3
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0
www.pfullendorfer.de

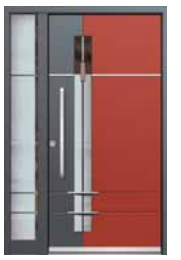
Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie 10% Rabatt auf den gesamten Einkauf.
Schmuckgalerie
Am Alten Spital 4
88630 Pfullendorf
Telefon + Fax 0 75 52/ 83 22

Aktion Fledermausschutz

Helfen Sie mit die vom Aussterben bedrohten Insektenfresser zu erhalten! Fordern Sie unser kostenloses Informationsmaterial zum Fledermausschutz an.

Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben
Mühlenstraße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551-67315
ernst.auer@freenet.de

Spendenkonto:
Konto-Nr.: 10 41 87 0
Sparkasse Bodensee
(BLZ 690 500 01)



Alu-Haustür
individuelle Gestaltung und Lieferung zu Top-Preisen
Gerne vermitteln wir Ihnen auf Wunsch ortsansässige Montagebetriebe
Aug. Nothhelfer e.K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D-78333 Stockach, Industriegebiet Hardt
Tel. +49 7771 9335-30, www.nothhelfer.de
NOTHHELFER
Türen Holz und Glas, Holz im Garten, uvm.

raab karcher

Fliesen-Schnäppchenalarm!
Großer Restpostenverkauf.

Top-Qualität zum Schnäppchenpreis, das sollten Sie nicht verpassen! **Fliesen ab 5 Euro/m².** Gut für Ihren Geldbeutel, prima für die Renovierung.

Schnell sein zahlt sich aus, denn wer zuerst kommt, spart zuerst! **Nur solange der Vorrat reicht.**

Die Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht. Preise in €/ME inkl. der gesetzl. MwSt. Es gelten unsere AGB (www.raabkarcher.de)

Raab Karcher Niederlassung
Bremer Straße 7 • 88512 Mengen • Tel. 0 75 72/76 18-0
www.raabkarcher.de/mengen